

60PLUS

Freitag, 4. April 2003

Dienstleister im Caritas-Netzwerk

„Behutsame Umzüge für Senioren“ schonen die Nerven und das Porzellan

Kommt das gute Kaffeeservice auch heile an? Wer hängt mir denn die Lampen auf? Und wer hilft mir beim Ummelden? Solche oder ähnliche Fragen sind für Thomas Köster, Geschäftsführender Gesellschafter der Internationalen Möbelspedition Reichling, an der Tagesordnung. Die Dortmunder Spedition ist eine der wenigen, die mit dem Slogan „Behutsame Umzüge für Senioren“ wirbt.

„Das ist eine Gruppe, die sehr feinfühlig ist“, weiß Köster. „Schon im Vorgespräch versuchen wir, den Menschen die Angst zu nehmen.“ Manchmal seien es welche, die über 30 Jahre in der gleichen Wohnung gelebt haben, sich im Alter aber kleiner setzen möchten. Und Angst um die Schrankwand haben, die genauso alt ist. Oder ältere Frauen, die nach dem Tod des Mannes in ein Seniorenstift ziehen. „Wir haben



Kennt die Ängste älterer Menschen: Thomas Köster.

häufig Umzüge dieser Art“, sagt Köster. Manchmal müsse auch die Wohnung aufgelöst werden. Nur ein paar Möbel, etwas Porzellan, Gläser, Bilder und einige Sachen, an denen das Herz hängt, gehen mit.

Schon vor dem Umzug werden bei einem Termin alle Fra-

gen genau erörtert. Und dann wird ein Festpreis gemacht; in dem alles enthalten ist“, so der Spediteur. Das beginne auf Wunsch bei der Küchenmontage (mit Beschaffen und Zuschneiden der Arbeitsplatte), gehe über das Anschließen von Herd und Waschmaschine und ende nicht beim Aufhängen der Lampen. Auch die Frage einer alleinstehenden Frau „Wie komme ich denn jetzt zu meiner neuen Wohnung“ wurde elegant gelöst. Die Mitarbeiter halfen ihr galant in den Lkw und rollten so ihrem neuen Zuhause entgegen. „Auch bei Behördengängen geben wir Hilfestellung“, sagt der Umzugsspezialist.

Für Köster ist ein sauberes und gepflegtes Erscheinungsbild seiner Mannschaft wichtig. „Alle sind einheitlich gekleidet, die Fahrzeuge sind picobello. Die Holzdielen der Wagen werden jede Woche gebohnt, Polster und Decken regelmäßig gereinigt.“

Köster ist Mitglied im „Team für alle Fälle“ - einem Netzwerk von Dienstleistern, deren Dachverband die Caritas ist. Zu diesem Team gehören Unternehmen wie Alten- und Krankenpflege, Essen auf Rädern, Apothekendienst oder Hilfe im Trauerfall. In der Sparte „Hilfe für den Haushalt“ bieten Firmen Reinigung,

Faires Verhältnis von Preis und Leistung

Winterdienst, Wohnungsrümpelung, Wäschedienst, Bring- und Holdienst sowie den Service „Rund um Haus und Hof“, zu dem Maurer- und Malerarbeiten, Gartenpflege, Schlüsseldienst, Elektro- und Sanitär-Handwerke gehören. Alle bieten ein faires Preis-Leistungsverhältnis, ausführliche Beratung, kompetente Arbeit durch Fachleute, Abrechnung bei Kleinreparaturen im Zehn-Minuten-Takt.